

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, den 02.09.2015

Kasseler Musiktage 2015: Gesamtprogramm veröffentlicht – Vorverkauf beginnt

Kassel. „Musik, die wir lieben – Freiheit, die wir suchen!“ lautet das Motto der Kasseler Musiktage 2015. Vom **29. Oktober bis 15. November** präsentiert das traditionsreiche Musikfest 22 Konzerte mit hochrangigen internationalen Künstlern in vielfältigen Formaten, vom Klavierrezital über Streichquartett und kammermusikalisches Ensemble bis zum Orchesterkonzert. Der Kartenverkauf beginnt am 1. September 2015.

Das Programm des Festivals, das in diesem Jahr letztmalig unter der künstlerischen Leitung von **Dr. Dieter Rexroth** steht, schlägt Brücken zwischen liebgewonnener Musik und aufregenden Neu-Entdeckungen. Die Werke von renommierten Komponisten vergangener Epochen – darunter vor allem von Bach, Beethoven, Schubert und Mahler – treffen auf Klangvisionen des 20. Jahrhunderts bis hin zur Gegenwart.

Großer Auftakt mit Bach und Concerto Köln

Zum Auftakt erklingen alle sechs „Brandenburgischen Konzerte“ Bachs im Rahmen des glanzvollen Eröffnungskonzerts (29.10., Kasseler Stadthalle). Interpretiert werden die barocken Meisterwerke vom Alte-Musik-Spezialensemble **Concerto Köln**.

Orchesterkonzerte mit internationalen Nachwuchstalenten

Weitere Orchesterkonzerte umfassen Abende mit dem **hr-Sinfonieorchester** unter Leitung des neuen Chefdirigenten **Andrés Orozco-Estrada** (31.10., Festsaal der Kasseler Stadthalle) und dem **Staatsorchester Kassel** unter Leitung von GMD **Patrik Ringborg** (8.11., Opernhaus). Beide Konzerte präsentieren mit dem japanischen Geiger **Ryū Gotō** sowie dem ungarischen Trompeter **Tamás Pálfalvi** junge, herausragende Nachwuchstalente. Auf dem Programm stehen u. a. Solokonzerte von Tschaikowski und Haydn.

Kasseler Musiktage e. V.
Heinrich-Schütz-Allee 35
34131 Kassel
t +49 561 316 450-0
f +49 561 316 450-1
info@kasseler-musiktage.de

Amtsgericht Kassel, VR 1659
Steuernummer 25 250 78344
USt-IdNr. DE113092728

Vorstand
Ernst Wittekindt (Vorsitzender)
Prof. h. c. Barbara Scheuch-Vötterle
Patrik Ringborg
Jochen Johannink
Prof. Dr. Uwe Lauerwald

Künstlerischer Leiter
Dr. Dieter Rexroth
Geschäftsführung
Dipl.-Kfm. Christoph Schluckwerder

IBAN DE98 5205 0353 0000 1978 03
BIC HELADEF1KAS
Kasseler Sparkasse

Fokus der Kammermusik: Streichquartett und Klavierrezital

Ein traditioneller Schwerpunkt der Kasseler Musiktage ist die Kammermusik im Ständesaal des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen.

Mit gleich fünf Konzerten wird das **Quatuor Diotima** vom 30.10. bis 3.11. in Kassel zu Gast sein. Die französischen Musiker kombinieren späte Quartette von Beethoven mit Werken von Schönberg und Boulez (am 01.11. gemeinsam mit der Sopranistin **Sarah Maria Sun**). In der Interpretation des **Minguet Quartetts** erklingt am 12.11. neben Musik von Haydn und Lachenmann auch die Uraufführung eines neuen Werks der griechisch-deutschen Komponistin Konstantia Gourzi.

Am 14.11. sind ab 16 Uhr zwei Streichquartett-Formationen in drei Veranstaltungen zu erleben: Das **Klenke Quartett** und das **Auryn Quartett** interpretieren Musik von Schubert (u. a. „Der Tod und das Mädchen“), zudem mehrere zeitgenössische Werke. Anschließend interpretieren beide Ensembles gemeinsam Mendelssohns Oktett op. 20.

Von Bach bis Hosokawa: facettenreiche Klavierrezitale

Freunde der Klaviermusik erwarten bei den Kasseler Musiktagen auch 2015 vielfältige Rezitale im Ständesaal. Die japanischen Schwestern **Mari** und **Momo Kodama** führen mit ihren Solokonzerten in die Welten Beethovens, Chopins, Toshio Hosokawas und Debussys (4./11.11.). Bachs „Wohltemperiertes Klavier“ (2. Teil) wird am 7.11. von der Pianistin **Dina Ugorskaja** interpretiert, die bereits bei den Kasseler Musiktagen 2013 für Furore sorgte.

Der Direktor des Salzburger Mozarteums **Siegfried Mauser** widmet seinen Abend dem Klavierwerk Mozarts (9.11.), während die junge koreanische Pianistin **Yejin Gil** am 10.11. virtuose Musik Skrjabin mit Bach-Bearbeitungen von Busoni in den Dialog treten lässt (10.11.). Kunstvoll arrangierte Musik des Leipziger Thomaskantors bestimmt, neben einer vierhändigen Fassung von Strawinskys „Sacre du printemps“, schließlich auch das Rezital des russischen Klavierduos **Ljupka Hadzigeorgieva** und **Evgeni Koroliow** (15.11.).

Unkonventioneller Blick auf Bekanntes: Kammerkonzert mit dem „Ensemble 2012“ und Abschlusskonzert

Einen unvoreingenommenen, faszinierenden Blick auf „gewohnte“ klassische Werke und ihre Besetzungen eröffnet das Kammerkonzert mit dem **„Ensemble 2012“ der Russisch-Deutschen MusikAkademie** (13.11., Ständesaal). Präsentiert wird unter anderem Musik von Tschaikowski in einer Fassung für Klavier, Kammerorchester und Elektronik, außerdem Musik von Hindemith und Gawriil Popov.



Nach dem traditionsreichen Festgottesdienst ergibt sich insbesondere im Abschlusskonzert (15.11., Opernhaus) mit dem Ensemble **opus21musikplus** eine spannende Änderung der üblichen Wahrnehmung „klassischer“ Musik, wenn Schönbergs „Pierrot lunaire“ auf jazzige Klavier-„Interludes“ (**Maria Baptist**) trifft. Anschließend erklingt Mahlers vierte Symphonie in einer Version für Kammerorchester und Sopran (**Stella Doufexis**). Die Gesamtleitung dieses letzten Konzerts der Kasseler Musiktage 2015 hat die Dirigentin und Komponistin **Konstantia Gourzi**.

Tickets, Ermäßigungen und weitere Informationen

Karten für alle Veranstaltungen sind ab sofort über die Geschäftsstelle der Kasseler Musiktage, die üblichen Vorverkaufsstellen, die Tickethotline 0561-316 450 0 sowie das Internetportal www.kasseler-musiktage.de zu erwerben. Dieses hält auch detaillierte Programminformationen bereit.

Besonders hinweisen möchten die Veranstalter auf die ermäßigten Preise für junge Konzertbesucher: Kinder bis zum 14. Lebensjahr erhalten generell freien Eintritt zu allen Veranstaltungen der Kasseler Musiktage. Schüler (ab 15 Jahren), Studenten, Auszubildende und Freiwilligendienstleistende bis 27 Jahre erhalten die Tickets mit Unterstützung der Kasseler Sparkasse zum Sonderpreis von 5,00 € pro Ticket.

Kasseler Musiktage 2015

„MUSIK, DIE WIR LIEBEN – FREIHEIT, DIE WIR SUCHEN“

29. Oktober – 15. November 2015

www.kasseler-musiktage.de

www.facebook.com/kasseler.musiktage

Wir danken unseren Förderern und Sponsoren:

B. Braun Melsungen AG | Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst | K+S AG | Kasseler Sparkasse | Stadt Kassel | Landgraf-Moritz-Stiftung | Ev. Stadtkirchenkreis Kassel | Gerhard-Fieseler-Stiftung | Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen | Hübner GmbH & Co. KG | Micromata GmbH | Städtische Werke AG | Bärenreiter Verlag | SV Sparkassenversicherung AG | Mercedes-Benz Niederlassung Kassel/Göttingen | Prof. Dr. Ludwig + Sozien | ANP Architektur- und Planungsgesellschaft mbH | GWG – Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel mbH | KGA Verlags-Service GmbH & Co. KG | Parkhaus Wilhelmsstrasse GmbH & Co.KG | Immunolab GmbH | Furore Verlag | Starke + Reichert GmbH & Co. KG | Bernhard Starke GmbH | Kunstlicht GmbH | Kassel Marketing GmbH | sowie dem Freundeskreis der Kasseler Musiktage

Medienpartner: hr2-kultur | Hessische/Niedersächsische Allgemeine Zeitung